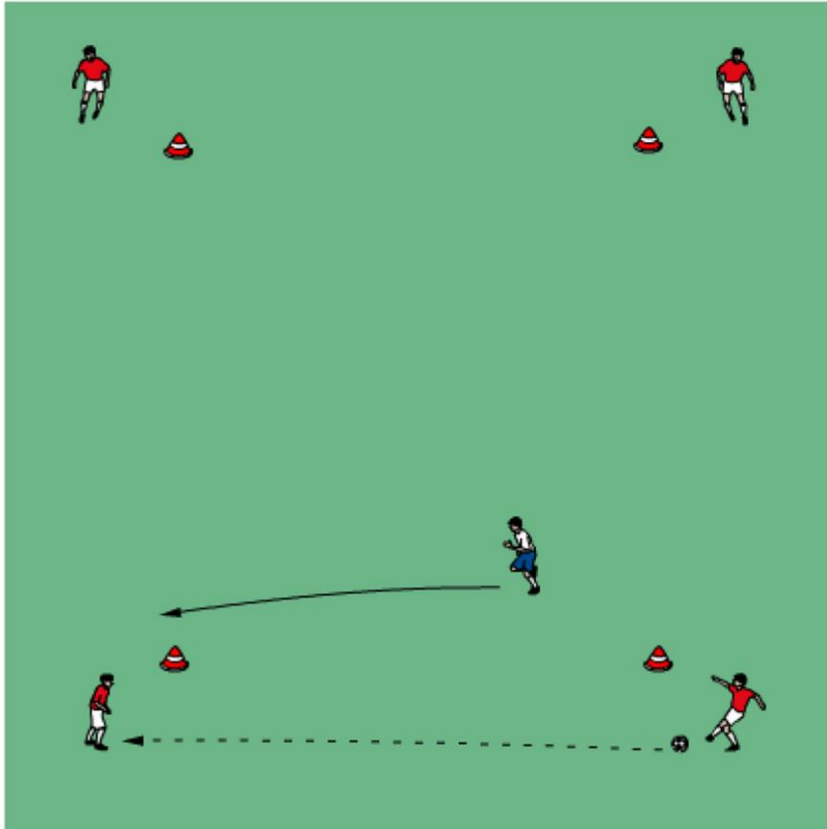


## Spielreihe zum Passen in der Grundsituation 4 gegen 1

Schwerpunkt dieser Spielreihe: Sicherung des Ballbesitzes, richtiges Anbieten und Freilaufen, Passspiel.

Altersgruppe: E-Junioren



### Organisation

Ein Quadrat von ca. 6m Seitenlänge.

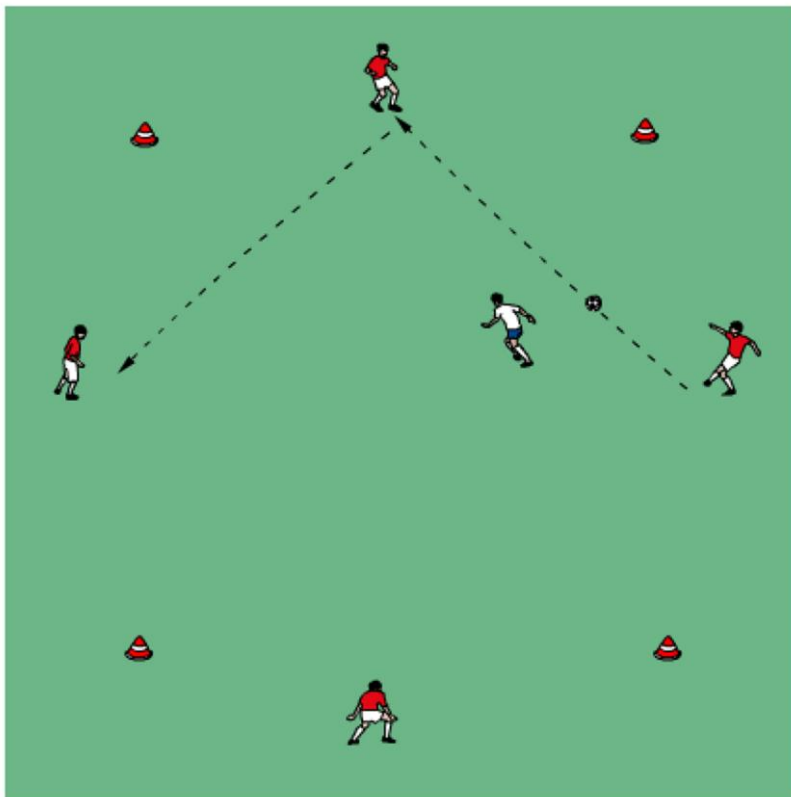
Vier Spieler an den Ecken außerhalb des Quadrates, ein Spieler innerhalb des Quadrates.

### Ablauf

Die Spieler außerhalb des Quadrates passen sich den Ball um das Quadrat herum zu. Der Spieler in der Mitte verfolgt den Ball.

### Ziele

- Schulung der Passtechniken
- Erkennen des sichersten Passweges
- Verarbeiten von relevanten Informationen



### Organisation

Die Spieler außerhalb des Quadrates stehen nun nicht mehr an den Ecken, sondern in der Mitte der Seiten.

### Ablauf

Die Spieler sollen sich nun den Ball durch das Feld zupassen, in welchem sich der aktive Abwehrspieler bewegt. Dabei sollen sich die Mitspieler an den Linien anbieten.

### Ziele

- Schulung der Passtechniken
- Verbesserung der Orientierungsfähigkeit
- Verbesserung der Reaktionsfähigkeit

### Variation 1:

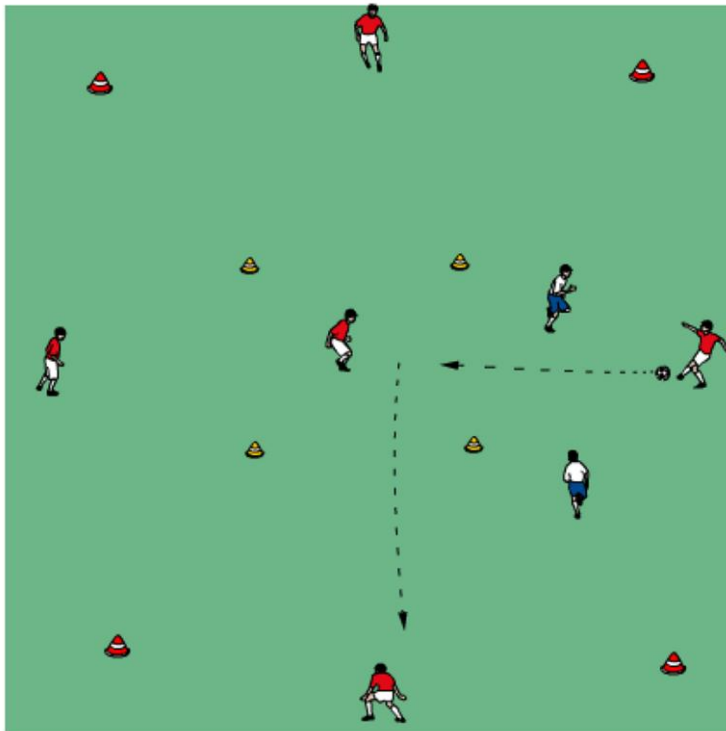
#### Organisation

Wie oben; nur wird jetzt mit zwei Abwehrspielern im Feld gespielt.

#### Methodischer Hinweis:

Da der Ballbesitzer nun mehr Informationen verarbeiten muß, wird die Aufgabe für ihn schwieriger. Allerdings hat er soviel Zeit wie er benötigt, um die Spielsituation zu analysieren. Dabei hilft ihm der Trainer, die Faktoren zu verstehen, welche für einen erfolgreichen Pass maßgeblich sind.

### Variation 2:



Gleiches Spiel wie oben; allerdings gibt es nun einen zusätzlichen Mitspieler, welcher in einem markierten Quadrat von ca. 2x2m innerhalb des Spielfeldes spielt. Er stellt also eine weitere Option für die Außenspieler dar.

### Variation 3:

Gleiches Spiel wie zuvor; nun spielt der fünfte Spieler nicht mehr in einem abgegrenzten Quadrat, sondern frei im Raum

## Exkurs

### Methodische Anmerkungen

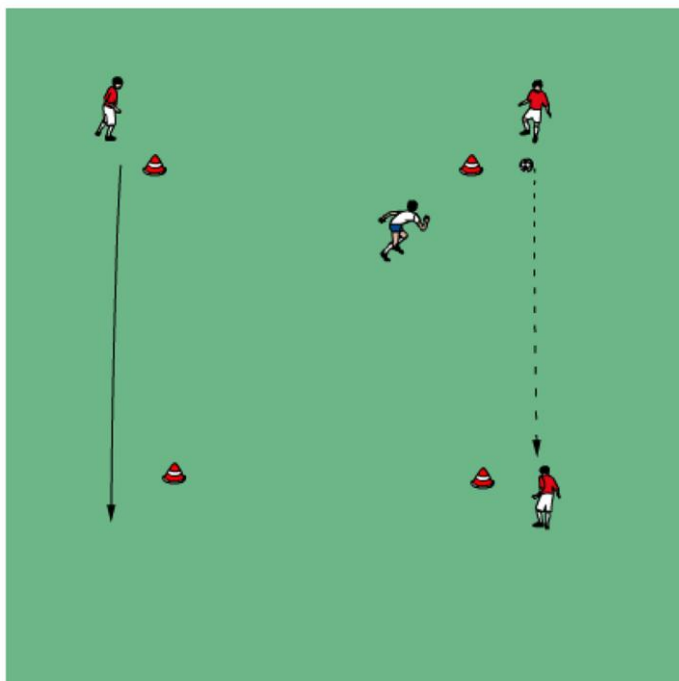
Einfache Spielformen sind ein zentrales Element im Kindertraining. Sie bieten dem Trainer die Möglichkeit, verschiedene Trainingsinhalte ( technischer, taktischer, physischer Art) die zu oft getrennt trainiert werden in einem wettkampfmäßigen Kontext mit den Kindern zu erarbeiten.

Die Schwierigkeit im Kindertraining besteht jedoch darin, daß Kinder nur sehr beschränkt abstrakte Informationen aufnehmen und verarbeiten können. Aus diesem Grund muß der Kindertrainer in der Lage sein, die Trainingsübungen so zu konstruieren, daß sich die zu lernenden Inhalte aus den Übungsformen direkt ergeben.

### Vom Vier gegen Eins zum Drei gegen Eins

In der nächsten Ausbildungsstufe wird aus dem Vier gegen Eins ein Drei gegen Eins. Die Kinder sollen nun lernen, sich an die richtige Position freizulaufen.

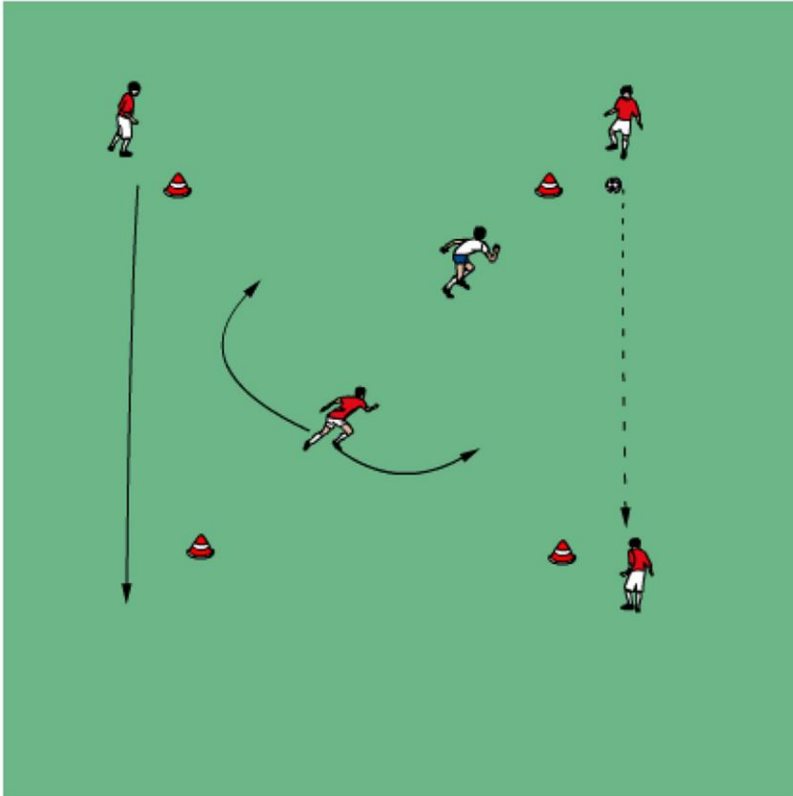
### Ausgangsübung



#### Ablauf

Drei Spieler stehen an den Hütchen ausserhalb des Quadrates. Sie sollen sich nun um das Feld den Ball zupassen. Dabei sollen sie die Position des Abwehrspielers im Feld beobachten und den besten Pass ( zu dem Mitspieler, der in der besten Position-also möglichst weit entfernt vom Abwehrspieler – ist, spielen)

## Drei plus Eins gegen Eins



### Ablauf

Wie oben; nun kommt ein vierter Angreifer hinzu, der sich frei im Feld bewegen darf. Es sollte darauf geachtet werden, daß die Angreifer außerhalb des Feldes weiterhin darauf achten ihre korrekten Positionen einzunehmen.

**Coachinghinweis: Zu Beginn empfiehlt es sich, diese Übung als Handballspiel durchzuführen.**

### Variation 1

Nach mindestens drei Pässen außerhalb des Feldes haben die Angreifer 7 Sekunden Zeit, ihren Spieler innerhalb des Feldes anzuspielen.

### Variation 2

Es kommt nun ein zweiter Abwehrspieler in das Feld.